

Let your spirit set sail



Von der Kieler Förde nach Südschweden

Sommer-Segeln mit Kurs auf Skandinavien

Mo. 27. Juni 2016 – Sa. 2. Juli 2016

Durch die Kieler Förde, den Fehmarnsund und vorbei an der dänischen Insel Lolland, führt uns dieser Sommer-Törn. In den Gewässern an Schwedens Südküste werden wir Gelegenheit für maritime Entdeckungen haben, bevor wir die Leinen schließlich in der historischen Provinz Schonen festmachen. Auf dem Weg zum schwedischen Zielhafen Ystad bleibt ausreichend Zeit für Hafenbesuche oder ruhige Momente am Ankerplatz – Stress und Hektik haben im Bordalltag keine Chance.



Hier gehen Sie an Bord: Kiel-Holtenau

In Holtenau am westlichen Ufer der Kieler Förde heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. In den gemütlichen Salons und auf den Decksplanken der Eye of the Wind werden Sie sich schnell wohlfühlen. Nach einem Begrüßungsgetränk und dem Abendessen im Decks-Salon haben Sie Gelegenheit, das abwechslungsreiche Kommen und Gehen an den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals zu beobachten. Von der kleinen Sportyacht bis zum Ozeanriesen ziehen hier rund um die Uhr Wasserfahrzeuge jeder Art und Größe auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt an uns vorbei. Beim Spaziergang zum kleinen Holtenauer Leuchtturm schnuppern Sie nostalgisches Hafenambiente – alte Frachtsegler und Schoner liegen hier am Kai bilden die passende Kulisse für Ihren ersten Abend an Bord.

Unser Segelrevier: Durch den Fehmarnbelt nach Lolland

Am östlichen Förde-Ufer sehen wir das Marine-Ehrenmal von Laboe; bald darauf erreichen wir auf Höhe von Kiel-Leuchtturm die offene Ostsee. Unter Segeln überqueren wir die unsichtbare deutsch-dänische Seegrenze und nehmen Kurs auf die Südküste der dänischen Insel Lolland. Einen Liegeplatz für die Nacht finden wir in der kleinen Mittelalterstadt Nysted. Von hier hat man einen herrlichen Blick über den Fehmarnbelt, den Offshore-Windpark auf Rødsand, die alte Provinzstadt und Schloss Älholm. Je nach Reisefortschritt sind die Fährhafen Gedser auf der Insel Falster oder Rødbyhavn, von wo aus seit über 100 Jahren die Autofähren zwischen Fehmarn und der dänischen Inselwelt verkehren, unsere Alternativen für den ersten Landgang.





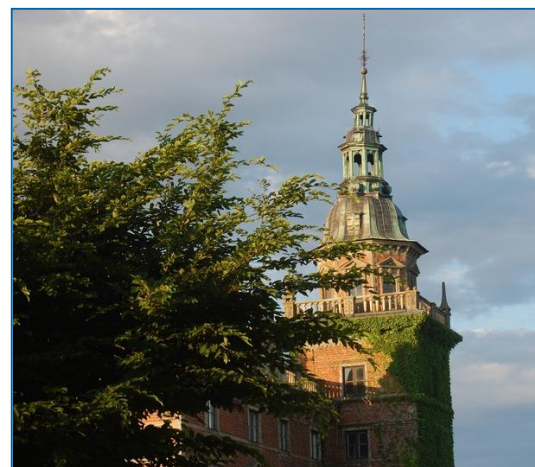
Mit dem Wind nach Warnemünde

Ein weiteres mögliches Tagesziel ist der Hafen des Ostseebades Warnemünde. Nutzen Sie den Landgang zu einem gemütlichen Bummel entlang der maritimen Meile am Alten Strom mit zahlreichen Lokalen, Cafés, kleinen Geschäften, Fischbuden, Schiffen und Booten. Den besten Überblick haben Sie vom 30 Meter hohen Leuchtturm. Von hier sind es nur wenige Meter bis zum Ostseestrand, der feinsten Sand und sichere Bademöglichkeiten bietet. Unser Tipp für die Abendstunden ist die „Vörreeg“ (Vorderreihe). In der schmalen Kopfsteinpflaster-Gasse findet man etwas abseits des Alten Stroms gemütliche Kneipen, in denen Sie sich mit Ihren Mitseglern über Ihre bisherigen Abenteuer auf See austauschen können, bevor wir unsere Reise fortsetzen.

Als Alternative zum Landgang suchen wir uns entweder einen geschützten Ankerplatz auf Höhe der Naturlandschaft Darß oder segeln bis nach Klintholm auf der dänischen Insel Møn. Hier lohnt sich ein Ausflug zum Schloss Liselund, das als Landhaus in einem englischen Landschaftsgarten unterhalten wird. Ein Natur-Höhepunkt dieser Reise ist die beeindruckende Vorbeifahrt an Møns Klint (Foto links). Die Kreideklippe im Osten der Insel ist mit einer Ausdehnung von sechs Kilometern und einer Höhe von bis zu 128 Metern die höchste Steilwand Dänemarks.

Ystad in Sicht

Allmählich nähern wir uns dem Hafen von Ystad, dem Zielpunkt unseres Sommertörns. In der Altstadt der ehemaligen Heringsfischer-Stadt finden wir viele gut erhaltene Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Ystad gilt als Pilgerort mit Kultstatus für Fans des Krimi-Autors Henning Mankell, der hier seinen Kommissar Kurt Wallander lebendig werden lässt. Unser Tipp für einen kleinen Tages-Ausflug ist das Schloss Marsvinsholm (Foto) aus dem 17. Jahrhundert, rund zwölf Kilometer von Ystad entfernt gelegen. Hier verabschieden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitseglern. Von Ystad aus gelangen Sie mit der Bahn nach Malmö (internationaler Flughafen) oder per Bus ins nahe gelegene Trelleborg und von dort aus mit der Fähre nach Lübeck oder Rostock.



Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die hier beschriebene Route ist optional und kann sich auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse kurzfristig ändern. Wohin die Reise geht, entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Im Einklang mit Wind und Meer werden die individuelle Entschleunigung und die Entdeckung der Langsamkeit aktiv gefördert – Erholung und Tiefenentspannung sind garantiert und gewollt.



Fünf gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Segeln im Revier der Westlichen Ostsee mit Landgang in Dänemark und Schweden
- Angenehmes Segeln in einem Revier ohne extreme Wetter- und Seegangsbedingungen
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100jährigen Windjammer
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends

Reisetermin:

Mo. 27. Juni 2016 bis Sa. 2. Juli 2016



Leistungen:

- 5 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Unser Tipp für eine bequeme An- und Abreise:

Nutzen Sie unser günstiges Angebot ► **"Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff"** – ab 99 Euro (zuggebundene Reservierung) bzw. ab 109 Euro (flexible Zugbenutzung) für Hin- und Rückfahrt. Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Spezieller Vermerk:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

Sebastian Lineros / imagebank.sweden, Per-Erik Tell / imagebank.sweden, Landeshauptstadt Kiel / Bodo Quante, Niclas Jessen, FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

